

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal****Bilanz zum 31. Dezember 2024**

Registergericht: Wuppertal  
 Registernummer: HRB 33728

**Aktiva**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Anlagevermögen</b>		
<u>Sachanlagen</u>	<u>197.590,54</u>	<u>0,00</u>
<b>B. Umlaufvermögen</b>		
I. <u>Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände</u>		
Sonstige Vermögensgegenstände	169.124,58	73.783,75
- davon Forderungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr: EUR 2.000,00 (Vorjahr: EUR 0,00)		
II. <u>Guthaben bei Kreditinstituten</u>	<u>1.602.986,96</u>	<u>956.155,36</u>
	<u>1.772.111,54</u>	<u>1.029.939,11</u>
	<u>1.969.702,08</u>	<u>1.029.939,11</u>

**Passiva**

	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>A. Eigenkapital</b>		
I. <u>Gezeichnetes Kapital</u>	25.000,00	25.000,00
II. <u>Kapitalrücklage</u>	2.314.291,59	1.320.833,00
III. <u>Bilanzverlust</u>	<u>-411.917,55</u>	<u>-344.041,41</u>
	1.927.374,04	1.001.791,59
<b>B. Rückstellungen</b>		
Sonstige Rückstellungen	<u>19.720,00</u>	<u>15.050,00</u>
	19.720,00	15.050,00
<b>C. Verbindlichkeiten</b>		
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.756,02	12.457,52
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 14.756,02 (Vorjahr: EUR 12.457,52)		
2. Sonstige Verbindlichkeiten	7.852,02	640,00
- davon mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr: EUR 7.852,02 (Vorjahr: EUR 640,00)		
- davon aus Steuern: EUR 5.566,50 (Vorjahr: EUR 0,00)		
- davon im Rahmen der sozialen Sicherheit: EUR 312,16 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<u>22.608,04</u>	<u>13.097,52</u>
	<u>1.969.702,08</u>	<u>1.029.939,11</u>

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal****Gewinn- und Verlustrechnung****für die Zeit vom 1. Januar 2024 bis zum 31. Dezember 2024**

	2024 EUR	Rumpf- geschäftsjahr 2023 EUR
	<hr/>	<hr/>
1. Sonstige betriebliche Erträge	245.869,50	62.957,03
2. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-244.323,25	0,00
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-35.983,68	0,00
- davon für Altersversorgung: EUR 914,80 (Vorjahr: EUR 0,00)		
	<hr/>	<hr/>
	-280.306,93	0,00
3. Abschreibungen	-10.801,26	0,00
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	<hr/>	<hr/>
	-366.678,86	-406.998,44
5. Ergebnis nach Steuern/Jahresfehlbetrag	<hr/> <hr/>	<hr/> <hr/>
	-411.917,55	-344.041,41

## **Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

### **Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss**

Die Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH hat ihren Sitz in Wuppertal und ist in das Handelsregister B des Amtsgerichts Wuppertal unter der Nummer HRB 33728 eingetragen.

Nach § 264 HGB in Verbindung mit § 267a HGB gilt die Gesellschaft als Kleinstkapitalgesellschaft. Der Jahresabschluss der Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH für das Geschäftsjahr 2024 wurde gemäß Gesellschaftsvertrag nach den handelsrechtlichen Vorschriften für große Kapitalgesellschaften (§238ff. HGB) sowie den einschlägigen Vorschriften des GmbH-Gesetzes aufgestellt.

Die Bilanzierung erfolgte unter Annahme der Fortführung der Unternehmenstätigkeit.

Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt.

Das Wirtschaftsjahr entspricht dem Kalenderjahr.

Aufgrund der Gesellschaftsgründung im Vorjahr sowie der wachsenden Vorbereitungsarbeiten bis zum Jahre 2031 sind die Zahlen des Berichtsjahres in großen Teilen nicht mit den Zahlen den Vorjahres vergleichbar.

### **Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden**

#### **Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze**

Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten angesetzt und um planmäßige Abschreibungen entsprechend der branchenüblichen Nutzungsdauer vermindert. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten bis EUR 800,00 werden im Jahr des Zugangs vollständig abgeschrieben.

Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens sind zum Nennwert angesetzt.

Die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen die erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen, die bis zum Abschlussstichtag entstanden und bis zum Tag der Bilanzaufstellung erkennbar waren. Sie sind in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages angesetzt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt.

## Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

### Angaben zur Bilanz

Sämtliche Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die Kapitalrücklage ist dazu bestimmt, den Durchführungshaushalt der BUGA 2031 - auch in Zukunft - zu finanzieren. Im Berichtsjahr erfolgte eine Zuführung in Höhe von EUR 1.337.500,00 durch die Stadt Wuppertal. Zudem wurde im Berichtsjahr ein Betrag von EUR 344.041,41 zur Deckung des Verlustvortrags aus dem Vorjahr aus der Kapitalrücklage entnommen.

Die sonstigen Rückstellungen gliedern sich wie folgt:

	EUR
Urlaub und Überstunden	12.920,00
Erstellung des Jahresabschlusses	3.800,00
Prüfung und Hinterlegung des Jahresabschlusses	3.000,00
	<b>19.720,00</b>

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Laufzeit von bis zu einem Jahr.

In den sonstigen Verbindlichkeiten sind Verbindlichkeiten aus Steuern in Höhe von TEUR 5,6 (i.Vj. TEUR 0,0) sowie Verbindlichkeiten im Rahmen der sozialen Sicherheit in Höhe von TEUR 1,3 (i.Vj. TEUR 0,0) enthalten.

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

**Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung**

Der Bilanzverlust ermittelt sich wie folgt:

	EUR
Jahresfehlbetrag	411.917,55
Verlustvortrag aus dem Vorjahr	344.041,41
Entnahmen aus der Kapitalrücklage	344.041,41
<b>Bilanzverlust</b>	<b><u>411.917,55</u></b>

**Sonstige Angaben**

**Durchschnittliche Anzahl der Arbeitnehmer**

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahres im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 3 (i. Vj. 0).

**Honorar des Abschlussprüfers**

Das durch den Abschlussprüfer berechnete Gesamthonorar beträgt im Berichtsjahr TEUR 3. Es entfällt im vollem Umfang auf Abschlussprüfungsleistungen.

**Sonstige finanzielle Verpflichtungen**

Für die gemieteten und geleasteten Wirtschaftsgüter bestehen zum 31. Dezember 2024 noch zukünftige Verpflichtungen von TEUR 59.

**Geschäftsführung**

Im Geschäftsjahr 2024 waren Frau Annette Brigitte Berendes (bis zum 15. Mai 2024) und Frau Susanne Brambora-Schulz, Freiraumplanerin (seit dem 16. Mai 2024) Geschäftsführerinnen.

Die Gesamtbezüge der Geschäftsführung betragen im Jahr 2024 TEUR 101.

## **Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

### **Aufsichtsratsmitglieder**

Herr Gregor Ahlmann, Museumsdirektor

Frau Denise Frings, Studentin

Herr Arif Izgi, Dipl.-Ing. für Bauingenieurwesen

Frau Eva Kähler-Theuerkauf, selbständige Kauffrau (ausgeschieden am 20.1.2025)

Herr Ludger Kineke, Rechtsanwalt und Steuerberater

Herr Servet Köksal, Beamter, Bezirksregierung Düsseldorf

Herr Jochen Sandner, Geschäftsführer DBG (ausgeschieden am 13.3.2024)

Herr Uwe Schneidewind, Oberbürgermeister der Stadt Wuppertal, Vorsitzender

Herr Christoph Schirmer, Dipl.-Betriebswirt (FH), Stadtwerke Ratingen GmbH, KomMITT-Ratingen GmbH

Herr Helmut Selders, Baumschulmeister, Unternehmer, Bund deutscher Baumschulen

Herr Markus Theß, Dipl. Ing. (FH) Landschaftsbau / Freiraumplanung Landschaftsbaufirma Sieg + Partner

Herr Gerd-Peter Zielezinski, Rentner

Herr Dr. Achim Schloemer, Volkswirt / Wirtschaftsgeograph, Geschäftsführer DBG (seit dem 13.3.2024), stellv. Vorsitzender

Herr Peter Horst, Geschäftsführer, Landschaftsbau und Gartenbau, Peter Horst GmbH (seit dem 20.1.2025)

Die Mitglieder des Aufsichtsrates erhalten keine Vergütung.

### **Vorschlag zur Ergebnisverwendung**

Die Geschäftsführung schlägt vor, den Bilanzverlust i. H. v. EUR 411.917,55 auf neue Rechnung vorzutragen.

### **Nachtragsbericht**

Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Geschäftsjahres eingetreten und weder in der Gewinn- und Verlustrechnung noch in der Bilanz berücksichtigt sind, haben sich nicht ergeben.

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, Wuppertal**

**Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2024**

	<u>Anschaffungs- und Herstellungskosten</u>			<u>Abschreibungen</u>			<u>Buchwerte</u>	
	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	31.12.2024 EUR	01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2024 EUR	31.12.2023 EUR
<b>Sachanlagen</b>								
1. Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	16.341,26	16.341,26	0,00	10.801,26	10.801,26	5.540,00	0,00
2. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	0,00	192.050,54	192.050,54	0,00	0,00	0,00	192.050,54	0,00
	<u>0,00</u>	<u>208.391,80</u>	<u>208.391,80</u>	<u>0,00</u>	<u>10.801,26</u>	<u>10.801,26</u>	<u>197.590,54</u>	<u>0,00</u>

Wuppertal, im 12. Februar 2025

Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH

- Geschäftsleitung -

gez. Frau Brambora-Schultz

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

## **LAGEBERICHT für das Geschäftsjahr 2024**

### **I. Grundlagen des Unternehmens**

Die Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH wurde am 16. Mai 2023 mit Sitz in Wuppertal gegründet. Sie ist im Handelsregister des Registergerichts Wuppertal unter der Registernummer HRB33728 eingetragen. Im Gesellschaftsvertrag (Fassung vom 29. März 2023) ist als Gesellschaftszweck die Vorbereitung, Planung, Durchführung und Abwicklung der Bundesgartenschau 2031 in Wuppertal sowie die Entwicklung eines Konzeptes zur weiteren Nutzung der bewirtschafteten Flächen in der Zeit ab Beendigung der Bundesgartenschau 2031 festgehalten. Die gemeinnützigen Zwecke der Gesellschaft sind in § 3 des Gesellschaftsvertrages geregelt.

Das gezeichnete Kapital der Gesellschaft umfasst 25.000,00 €, von dem 16.667,00 € (= 66,7 %) auf die Gesellschafterin Stadtgemeinde Wuppertal und 8.333.00 € (= 33,3 %) auf die Gesellschafterin Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft mit Sitz in Bonn entfällt.

Als Geschäftsführer war bis 14.11.2023 Herr Arno Minas bestellt, der von Frau Annette Berendes ab 14.11.2023 abgelöst wurde. Frau Berendes hat die Geschäftsführung bis zum Eintritt der aktuellen Geschäftsführerin Frau Susanne Brambora-Schulz am 16.05.2024 übernommen.

Der Aufsichtsrat der Gesellschaft besteht aus acht Vertretern der Stadtgemeinde Wuppertal sowie aus vier Vertretern, die die Deutsche Bundesgartenschau-Gesellschaft benannt hat. Zum 13.03.2024 ist Herr Sandner von der DBG als stellvertretender Vorsitzender ausgeschieden. Seinen Sitz hat Herr Dr. Achim Schloemer mit Wirkung zum 13.03.2024 eingenommen. Zum 20.01.2025 ist Frau Kähler-Theuerkauf (von der DBG benannt) aus dem Aufsichtsrat ausgeschieden. Herr Peter Horst ist am selben Tage nachgerückt. Der Aufsichtsrat unterstützt und überwacht die Geschäftsführung.

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

**II. Wirtschaftsbericht**

**Rahmenbedingungen/ Geschäftsverlauf**

Die Gesellschaft war im Rumpfgeschäftsjahr der Gründung mit dem Aufbau von Verwaltungsstrukturen beschäftigt. Neben der Geschäftsführung waren im Jahr 2023 kein(e) Mitarbeiter(in) im Unternehmen beschäftigt, so dass die geschäftliche Tätigkeit operativ nur reduziert durchgeführt wurde. Mit Eintritt der Geschäftsführung zum 01.05.2024 hat sich das operative Geschäft stark entwickelt.

In der ersten Sitzung des Aufsichtsrates im Jahr 2024 wurde die hauptamtliche Geschäftsführung gewählt, in der zweiten Sitzung wurde ein Beschluss über die Auswahl des Wirtschaftsprüfers gefasst sowie Geschäftsbericht zum 31.12.2023 erstattet.

In der dritten Sitzung wurden neben dem Personal- und Wirtschaftsplan für das Jahr 2025 über den Gang der Geschäfte berichtet sowie der Jahresabschluss mit Prüfbericht und Entlastung der Geschäftsführung beschlossen. In der vierten Sitzung stellte die Geschäftsführung die konkretisierte Machbarkeitsstudie zur BUGA vor und berichtete über den Projekt- und Sachstand der Gesellschaft.

**Ertragslage**

	<u>EUR</u>
1. Sonstige betriebliche Erträge	245.869,50
2. Personalaufwand	-280.306,93
3. Abschreibung	-10.801,26
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-366.678,86
5. Jahresergebnis	-411.917,55

Abweichungen zu dem Wirtschaftsplan 2024 sind gegeben, da bei Aufstellen des Wirtschaftsplanes davon ausgegangen wurde, dass im Jahr 2024 mehr Personal eingestellt wird, als es dann tatsächlich der Fall war. Dafür begannen drei neue Mitarbeiter\*innen zum 01.01.2025 ihre Tätigkeit in der Gesellschaft. Auch blieben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen deutlich unter der Planung, was darin begründet ist, dass der Umzug in neue Räumlichkeiten sehr kostengünstig gestaltet werden konnte, weil die Gesellschaft am neuen Geschäftssitz auf bereits vorhandene Infrastrukturen einer anderen städtischen Tochter zurückgreifen konnte, sich diese mit ihr teilt. Der Wirtschaftsplan dient der internen Steuerung.

Aufgrund des eng gefassten Tätigkeitsfeldes haben weitere Kennzahlen keine Aussagekraft und werden demnach nicht zur internen Steuerung verwendet.

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

**Vermögens- und Finanzlage**

Die Gesellschaft finanziert sich aus den Einzahlungen des Gesellschafters Stadt Wuppertal in die Kapitalrücklage und Spenden des Vereins „Freunde und Förderer der Bundesgartenschau 2031 e.V.“.

	<u>EUR</u>
1. Bilanzsumme	1.969.702,08
2. Sachanlagen	197.590,54
3. Umlaufvermögen	
	<u>EUR</u>
Sonstige Vermögensgegenstände	169.124,58
Guthaben bei Kreditinstituten	1.602.986,96
4. Eigenkapital	
	<u>EUR</u>
Gezeichnetes Kapital	25.000,00
Kapitalrücklage	2.314.291,59
Jahresfehlbetrag	-411.917,55
Summe Eigenkapital	1.927.374,04

Die Eigenkapitalquote beträgt 98 %.

## Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal

### 5. Rückstellungen

Sonstige Rückstellungen	19.720,00 €
-------------------------	-------------

### 6. Verbindlichkeiten

	<u>EUR</u>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	14.756,02
Sonstige Verbindlichkeiten	7.852,02
Summe Verbindlichkeiten	22.608,04

## III. Prognosebericht

Nachdem am 01. Mai 2024 Frau Susanne Brambora-Schulz ihre Tätigkeit als Geschäftsführerin aufgenommen hat, ist erstmals eine hauptberufliche Geschäftsführung in der Gesellschaft tätig. Frau Brambora-Schulz hat die Anzahl der Mitarbeiter in der Gesellschaft bis Ende 2024 auf vier gesteigert. Mit der steigenden Anzahl der Mitarbeiter entwickelte sich parallel auch in deutlichem Umfang die geschäftliche Tätigkeit. Ab 01.01.2025 haben drei weitere hochqualifizierte Mitarbeiter\*innen und ab 01.02. zwei weitere Mitarbeiterinnen ihre Tätigkeit in der Gesellschaft aufgenommen. Eine Mitarbeiterin ist zum 31.01.2025 aus der Gesellschaft innerhalb der Probezeit ausgeschieden. Zum 01.03. beginnt eine weitere Mitarbeiterin ihre Tätigkeit in der Gesellschaft, so dass dann in der Gesellschaft insgesamt neun Mitarbeiter beschäftigt sein werden.

Die konsumtiven Kosten der Gesellschaft werden (bis zur Erzielung von Einnahmen durch Eintrittsgelder pp.) durch Einzahlungen der Stadt in die Kapitalrücklage gedeckt. Die investiven Kosten werden durch Inanspruchnahme von Fördermitteln und Zuschüssen und zu einem Teil auch durch die Stadt Wuppertal als Mitgesellschafterin refinanziert werden. Aktuell befindet sich die Gesellschaft weiterhin im Aufbau der Verwaltungsstrukturen und in der Genehmigungsplanung einzelner Teilprojekte.

Mit Einnahmen aus der operativen Geschäftstätigkeit der Gesellschaft - wie zum Beispiel Eintrittsgeldern und Sponsoring etc. - kann im wesentlichen Umfang erst im Jahr der Durchführung (2031) gerechnet werden.

Insgesamt wird für das Geschäftsjahr 2025 ein Jahresfehlbetrag von TEUR 1.243 erwartet.

## **Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

### **IV. Chancen- / Risikobericht**

#### **a) Chancen**

Die Gesellschaft beabsichtigt zur Umsetzung der geplanten, investiven Maßnahmen Fördermittel in Anspruch zu nehmen. Ein erster Förderantrag wurde Ende Oktober 2024 über die Stadt Wuppertal bei der Bezirksregierung Düsseldorf eingereicht und positiv beschieden. Fördermittel in Höhe von 10 Mio. Euro wurden vom Land NRW bewilligt.

Die Stellung der Förderanträge werden auf dem Inhalt der konkretisierten Machbarkeitsstudie und den Ergebnissen der Planungswettbewerbe eruiert und fristgemäß beantragt werden. Die Ergebnisse der Planungswettbewerbe werden voraussichtlich im Herbst 2025 vorliegen.

Der Eigentümer eines Ladengeschäfts im Zentrum Wuppertal-Vohwinkels will der BUGA Gesellschaft die Nutzung des leerstehenden Ladenlokals mietfrei gestatten, so dass einerseits die Gesellschaft unmittelbar am Ankunftsort des Kernareals Tesche Präsenz zeigen könnte und andererseits der wachsenden Gesellschaft weiterer Raum für ihre Mitarbeiter als Arbeitsplatz zur Verfügung stehen würde.

#### **b) Risiken**

In der aktuellen Planungsphase der Bundesgartenschau bestehen Risiken in Bezug auf die Realisierung einzelner genehmigungspflichtiger Teilprojekte wie zum Beispiel der Seilbahn. Sollte die Seilbahn nicht realisiert werden, könnte der Zoo als eines der Kernareale der BUGA von Besuchern nicht barrierefrei erreicht werden. Das würde sich in geringeren Besucherzahlen und damit in geringeren Einnahmen aus Eintrittsgeldern niederschlagen. Zudem wäre der Bau der Hängebrücke obsolet, die die Besucher auf der Königshöhe über die Nutzung der Seilbahn am Zoo erreichen.

Hieraus etwaig resultierende finanzielle Auswirkungen sind erst mit Fortschreiten bzw. Abschluss der Genehmigungsplanung abschätzbar.

Risiken, die den Fortbestand der Gesellschaft gefährden könnten, sind derzeit nicht erkennbar.

Insgesamt erwartet die Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2025 eine neutrale Risikolage, in der Chancen und Risiken ausgewogen sind.

**Bundesgartenschau Wuppertal 2031 gGmbH, 42275 Wuppertal**

V. Risikoberichterstattung über die Verwendung von Finanzinstrumenten

Finanzinstrumente werden im Rahmen unserer Geschäfte nicht eingesetzt.

**Unterschrift der Geschäftsführung**

Wuppertal, 12. Februar 2025

Ort, Datum

---

Susanne Brambora-Schulz